

Psalmkonzert

Gemischter Chor Camerata Rossinyol, Ahlerstedt

Leitung: René Clair, Orgel und Klavier: Olga Chumikova

"Singt dem Herrn ein neues Lied"

Jahresauftakt mit dem gesungenen Wort Gottes aus den Psalmen

Sonntag, den 17. Januar 2016, 17.00 Uhr

Ev. St.-Dionysius-Kirche Sittensen

Kirchenweg 6, 27419 Sittensen

Der gemischte Chor Camerata Rossinyol aus Ahlerstedt unter der Leitung von René Clair (Tiste), lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger am 17.01.2016, 17.00 Uhr zu einem Psalmkonzert in unsere schöne St.-Dionysius-Kirche in Sittensen ein. Das Konzert steht unter dem Motto "Singt dem Herrn ein neues Lied".

Das Ensemble singt Vertonungen poetischer, religiöser Texte (Psalmen) aus der Bibel in den Fassungen verschiedener Komponisten aus unterschiedlichen Zeit- und Stilepochen. Dazu werden begleitende Texte von Chormitgliedern vorgetragen.

Die Sittensener Organistin Olga Chumikova wird den Chor unterstützen und das Konzert mit ihrem Orgelspiel bereichern.

Psalmen sind Gebete. Sie sind Gesänge und Jubelrufe, aber auch Klagenlieder und Ausdruck von Wut und Verzweiflung.

Im biblischen Buch der Psalmen stehen Freude und Ekstase neben Aufruhr und Trauer. Diese Dichte menschlicher Emotionen macht den Psalter des Alten Testaments zur Faszination.

Das Buch der Psalmen ist ein Teil der Weltliteratur und gleichzeitig das Gebetbuch unzähliger Menschen - und das schon seit zweieinhalbtausend Jahren.

Wohl gerade wegen ihrer emotionalen Kraft und Vielfalt haben viele Komponisten seit der Renaissance die Psalmen als Themenquelle für

geistliche Chormusik geschätzt und genutzt. Viele Psalmen sind im Laufe der Jahrhunderte immer wieder neu vertont worden – und werden es immer noch.

So gibt es eine Fülle von Werken, geschrieben von Komponisten aller Epochen, die jeweils denselben Psalmentext zur Grundlage haben, musikalisch jedoch auf völlig unterschiedliche, ja gegensätzliche Weise umgesetzt wurden.

Eine kleine Auswahl von Psalmenvertonungen verschiedener Komponisten wird die Camerata Rossinyol in ihrem Psalmenkonzert präsentieren. Einige Werke kommen aus verstaubten Archiven, andere sind druckfrisch.

Lassen Sie sich packen von der Kraft der alten Worte, genießen Sie die musikalische Reise durch die Zeit, lernen Sie alte Meister neu kennen und machen Sie Bekanntschaft mit neuer und neuester geistlicher Chormusik.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

